

CDU-Bezirksfraktion III der Stadt Leverkusen, Th.-Gierath-Str. 58a, 51381 Leverkusen

Stadt Leverkusen
Bezirksvertretung III
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

BEZIRKSFRAKTION III – LEVERKUSEN

Fraktionsvorsitzender Michael Prangenberg

Th.-Gierath-Straße 58a
51381 Leverkusen

Handy: 0 17 3 / 271 03 03
Mail: m@prangenberg.net

Zeichen: mp/fs

Leverkusen, 7. Mai 2023

**Biotoppflege zum Erhalt besonders schützenswerter Amphibienbestände im
Landschaftsschutzgebiet „In der Wüste“, 51381 Leverkusen-Lützenkirchen**

Sehr geehrter Sitzungsdienst,
sehr geehrte Bezirksvertretung III,

bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der
Bezirksvertretung III:

**Die Verwaltung wird beauftragt, die im Landschaftsschutzgebiet „In der Wüste“ befindlichen
Feuchtbiotope - hier Tümpel A und Tümpel B genannt - im Verlauf des Hufer Bachs zwischen Quelle
und Einmündung in den Kamper Bach zu renaturieren bzw. so wieder herzustellen, dass sich dort
wieder Tiere (z.B. schützenswerte Amphibien oder Insekten) verbreiten können.**

Begründung:

Im Landschaftsschutzgebiet „In der Wüste“ befinden sich Laichgewässer für Amphibien, die dringend
auf Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen angewiesen sind. Bekannte Amphibienvorkommen „In der
Wüste“: Kammolche (Rote Liste, stark gefährdet, Status 2), Teichmolche, Bergmolche, Erdkröten,
Kreuzkröten, Grünfrösche, Grasfrösche, Feuersalamander. Weiter kommen dort viele Arten von
Gewässerinsekten vor.

Der stark zugewucherte Tümpel A liegt auf städtischen Grund am äußersten Rand der
überdimensionierten Friedhofserweiterungsfläche, deren Drainagesystem sich ausgesprochen
negativ auf den Gesamt-Lebensraum dieser Tiere auswirkt. Der Tümpel trocknet Jahr für Jahr kurz
nach der Laichzeit der Frösche, Kröten und Molche aus, sodass es für die Brut (die Kaulquappen und
Molchlarven) keine Überlebenschance gibt. Hier muss unbedingt neben einer Freiräumung des
Gebietes wieder ein Zufluss von Wasser gewährleistet werden.



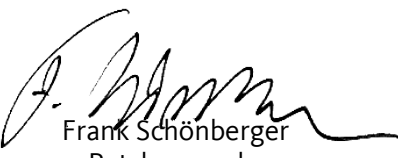
Der nahezu völlig durch Schilfrohr und nährstoffanreichernden Blättereintrag verlandete Tümpel B liegt im eingefriedeten Kuhweide-Bereich des Bauern Urban auf privatem Grund. Hier muss durch Beseitigung des überschüssigen Schilfsrohrs, des Blättereintrags und Prüfung ob es dort nicht sogar zu viele Bäume am Biotop gibt, Abhilfe geschaffen werden. Notwendigen Pflegemaßnahmen zum Biotoperhalt und -schutz steht der Eigentümer Herr Urban aufgeschlossen gegenüber.



Beide Biotope haben keinen direkten Zugang und sind somit auch entsprechend geschützt.

Vielen Dank und freundliche Grüße


Michael Prangenberg
Fraktionsvorsitzender
im Bezirk III


Frank Schönberger
Ratsherr und
Bezirksmitglied im Bezirk III